

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 29 (1939)

Heft: 45

Rubrik: Haus und Heim

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Haus und Heim

Sie fragen, wir antworten

Das Kind hat sich den Kopf gestoßen. Was muß ich tun, wenn mein Kind auf den Kopf gefallen ist, oder sich den Kopf gestoßen hat?

Wenn die Beule sehr stark ist, wenn die Erschütterung erheblich war, empfiehlt es sich, das kleine Kind in einen dunklen Raum zu legen, bis eine gewisse Beruhigung eingetreten ist. Wenn man ein Taschentuch mit etwas Essig-Wasser auflegt, wird die Beule meist sehr schnell zusammenschrumpfen. Größere Kinder werden diesen kleinen Zwischenfällen keine besondere Beachtung schenken. Anders ist es, wenn das Kind verwirrt erscheint, oder zu brechen beginnt. Dann muß man den Arzt holen, weil der Verdacht einer Gehirnerschütterung gegeben ist.

Das Mädchen will nicht schlafen. Ich habe immer Schwierigkeiten meine 11jährige Tochter abends um 8 Uhr ins Bett zu bringen. Das Mädchen ist sehr lebhaft und zeigt um diese Zeit keinerlei Müdigkeit.

Die Schwierigkeit wird leicht überwunden werden, wenn das Kind nicht erst um 8 Uhr, sondern bereits kurz nach 7 Uhr zu Bett geht. Allerdings müßte die Ernährung im Laufe des Tages dann anders verteilt werden, damit das Kind nicht mit dem vollen Magen ins Bett geht. Ein kleiner Teller Suppe oder vielleicht irgendein Malzgetränk reichen vollkommen aus, um gewissermaßen als Schlafrunk zu wirken. Das Nachtkleid soll warm, aber leicht sein. Das Fenster soll man offen lassen, natürlich nur dann, wenn Ruhe und frische Luft gesichert sind.

Nachmittags-Schlaf notwendig? Unser kleiner Junge von 3 Jahren will nachmittags gar nicht schlafen. Müssen wir eigentlich darauf bestehen, daß das Kind diesen Nachmittagschlaf einhält? Denn der Junge schläft nachts seine 12 Stunden.

Unter diesen Umständen ist es natürlich nicht sehr schlimm, wenn das Kind im Laufe des Tages keinen Nachmittagschlaf hält. Aber man sollte es so einrichten, daß das Kind nach dem Essen irgendein ganz ruhiges Spiel verrichtet. Wenn z. B. der kleine Mann nachmittags ein oder zwei Stunden mit dem Baukasten spielt, also nicht viele Aufregung und Bewegung hat, — dann ersetzt dieses Spiel vollkommen den Nachmittagschlaf, besonders wenn der Nachtschlaf ausreichend lang ist.

Allerlei praktische Winke für den Haushalt

Kleine Winke zur Beseitigung von Flecken: Nicht immer weiß die Hausfrau, wie sie diesen oder jenen Flecken aus einem Kleidungsstück entfernen soll. Oft haben gerade die einfachsten Mittel den größten Erfolg. So lassen sich Milchsäcke aus dunklem Wollstoff mit Hilfe von Salmialgeist und Wasser zu gleichen Teilen entfernen, in die Flüssigkeit gibt man ein wenig Salz. Man gibt die Mischung in ein Glas, schüttelt sie darin gut, und reibt damit die Flecken mit einem wollenen Läppchen ab.

Auch weiße Flecken auf hellen Tuchkleidern lassen sich sehr leicht entfernen. Man befeuchtet die betreffende Stelle mit einer ganz schwachen Salmialgeistlösung und hält sie dann über Wasserdampf. Der Erfolg wird sich sehr bald einstellen.

Was tun, wenn sich weiße Wassersäcke auf lackierten Möbeln befinden? Man vermischt ein wenig Öl mit der gleichen Menge Spiritus. Damit bestreicht man die Flecken, und reibt anschließend mit einem weichen Lappen nach.

Pflege der Hände. Es gehört weder viel Zeit noch Geld dazu, um seine Hände zu pflegen. Man bade dieselben öfter in heißem Wasser, damit sich die Poren öffnen. Anschließend schäume man die Hände gut ein mit Seife, gieße in diesen

Schaum etwa einen Teelöffel Glyzerin, und reibe die Hände gut durch, nun trockne man dieselben, ohne abzuwaschen ab. Wer täglich so verfährt, wird schöne, weiche und weiße Hände haben.

Universalkitt, mit dem man alles fitten kann: Glas, Porzellan, Horn, Stein und sogar Elfenbein. Vier Teile Gips und einen Teil arabischen Gummi röhrt man mit einer kalten gesättigten Lösung, Boraxlösung zu einem dicken Brei, dieser erhärtet allerdings erst nach 24 Stunden.

Salzwasser gegen Kaffeeflecken: Die Hausfrauen erleben es immer wieder, daß Kaffeeflecken eine mattbraune Farbe hinterlassen und durch Seifenwasser nicht ganz zu entfernen sind. Man wird ihrer am besten durch Salzwasser Herr.

Die frischen Farben von Stickereien und bunten Sommerkleidern erhalten sich, indem man die Gegenstände in Essigwasser spült und beim Plätzen ein weißes mit Essigwasser durchtränktes Tuch benutzt.

Nubuk- und Wildlederschuhe reinigt man vorzüglich mit einem zusammengeballten Knäuel von hartem, billigem Tüll. Er gibt keine blanken Stellen und reibt das Leder gut auf.

Diverse Gerichte

Kastaniengemüse.

Eingeschnittene Kastanien kocht man in Salzwasser weich und schält sie sorgfältig. Dann bereitet man aus gebackter, gebratener Zwiebel, eisgroß Fett und einer Tasse Wasser eine Sauce, würzt sie mit Salz, etwas saurem Rahm und Zitronensaft und kocht darin die Kastanien einige Minuten. Sie können zu geschnörktem Rotkabis oder irgend einem Salat aufgetragen werden.

Milchnudeln.

1 Pfö. Nudeln gibt man in 1½ l kochende Milch, würzt mit Salz und kocht alles auf kleinem Feuer, bis die Nudeln weich und die Milch eingekocht ist. Dann richtet man die Nudeln an und überstreut sie mit geriebenem Käse und gerösteten Brotsamen.

Gebadete Polenta.

Maismehl wird mit etwas geriebenem Käse vermischt und mit Wasser zu einem glatten Brei gerührt, den man mit etwas Salz rasch aufkocht. Wenn der Teig erkaltet ist, sticht man kleine Kugeln davon ab und bäßt sie in heißem Fett schwimmend. Tomaten- oder Endivienfond schmecken am besten dazu.

Kümmel-Omeletten.

3—4 Löffel Mehl röhrt man mit Milch oder Wasser zu einem glatten Teig an, quirlt 3—4 Eigelb, etwas Salz, einige Löffel gewiegte Fleischreste und 1 Eßlöffel Kümmel dazu und zieht zuletzt die schaumigen Eiweiß unter die Masse. Man bäßt davon einige dünne Omeletten und gibt sie mit grünem Salat auf den Tisch. Vorher serviert man eine Kartoffelsuppe mit Kräutern.

Emmentaler Metzgerei

Schützengässli 5, beim Volkshaus, Tel. 2 56 00

Das Geschäft, das Ihren Besuch jederzeit belohnt.

Mit höflicher Empfehlung: M. Lenz

Kreuzworträtsel „Wirtschaft“

Waagrecht: 1. Was vor allem im Zentrum steht, Bern-deutsch; 2. Das Manöver heißt im Militär? 3. Sie, welsch. Wird auch gefangen; 4. Vorname eines Königs von Babel; 5. Was ist der wirtschaftlich Schwäche? 6. Welchem Tier gleicht das Wirtschaftsproblem? 7. Krämerverpackung; 8. Der Samariter braucht's nach Schlägereien; 9. Wie schreit der Getroffene? 10. Wie begann früher die Tonleiter? 11. Kleidungsstück, von der Frau verfertigt; 12. Ist in der Wirtschaft ein Simson; 13. Wegen ihm schreit mancher Mittelständler; 14. Zustand des ganzen Mittelstandes wegen 12; 15. Gleicher Zustand mit anderm Namen; 16. Das Vergernis des Mittelstandes; 17. Einer, auf den einige hofften; 18. Unbestimmter Ruf der Verwunderung; 19. Einer, auf den man wirklich hofft; 20. Einschnitte im Berg, vom Wasser verursacht; 21. So ruft man jemand unhöflich an; 22. Dich auf italienisch; 23. Wer solidarisch denken sollte; 24. Für Taten nicht vorbildlich; 25. Wenn du dich unterrichten willst, dann ...; 26. Ausruf, nur Verliebten erlaubt; 27. Frauenname, gleicht beinahe einem Wasser; 28. Wenn auf italienisch; 29. Worüber der Mensch stehen sollte; 30. So ruft man, wenn man sich wundert.

Senkrecht: 1. Berndeutsch herein; 2. Alle; 3. Leichte Maschinengewehre; 6. Positive Antwort; 11. Wie 11 waagrecht; 12. Man soll es überm Kopfe haben; 21. Ausruf, herausfordernd; 31. So würde 12 waagrecht indischi heißen; 32. Wirtschaftlich ist es der Genügsame oft; 33. Lebend oder eingepökelt ist er stumm; 34. Jeder wünscht davon das große; 35. Wenn er 34 nicht kriegt, wird er so; 36. Die Pessimisten sagen es; 37. Wie 13 waagrecht; 38. Der Mittelstand nennt 16 waagrecht so; 39. Wie 15 waagrecht; 40. Wie 16 waagrecht; 41. Damit handelt Simson 12 waagrecht noch nicht; 42. Unbestimmter Ruf der Verwunderung; 43. Was es braucht, um in die Patsche zu kommen; 44. Wie 20 waagrecht; 45. Wie heißt sie, die bei Simson kauft? 46. Ihr italienischer Schatz sagt es zu ihr; 47. Erinnert an frühere Sonderbündler; 48. So ruft 32 senkrecht; 49. Die vornehmsten Kaffern heißen so; 50. Vogel, der oft in der Zeitung steht; 51. Französisch „und“; 52. Beim Appell soll es jeder sagen; 53. Die Melodie der Wirtschaft ist Moll, und zwar in.

Auflösung folgt in nächster Nummer.

